

# Repression, Opposition und Widerstand an den Hochschulen der SBZ/DDR

## *Tagungsplan*

*Donnerstag, 20. Mai 2010*

13:00 Vizepräsidentin Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christine Keitel-Kreidt Begrüßungswort  
des Präsidiums der Freien Universität Berlin

### **Panel I: Opposition gegen den Sozialismus – Die Fünfziger Jahre**

13:15 Thomas Ammer (Euskirchen-Flamersheim): „Opposition und Widerstand an den  
Universitäten und Hochschulen der SBZ/DDR 1945–1961“

13:30 Sybille Gerstengarbe (Halle): „Widerstand und politische Verfolgung an der  
Universität Halle 1945 bis 1961“

13:45 Kurt Reinschke (Technische Universität Dresden): „Die Nachkriegsjahre an der  
Technischen Hochschule Dresden, 1945–1949“

14:00 Günther Heydemann (Universität Leipzig): „Die gewaltsame Auflösung einer  
demokratischen Institution: Der Leipziger Studentenrat unter Wolfgang Natonek  
1945–1948“

14:15 Angela Dolgner (Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle):  
„Fauler Abfall des Kurfürstendamms‘ (Walter Ulbricht). Repressalien an der  
Kunstschule Burg Giebichenstein in Halle in den 1950er Jahren“

14:30 Diskussion

Impulsreferat: Kristin Kleibert (Berlin): „Berliner Universitätsgeschichte: Die  
Juristische Fakultät der HU Berlin im Umbruch zur DDR (1948 bis 1951)“

Podium: Horst Hennig (Halle), Ursula Besser (Berlin)

Moderation: Andreas Petersen (Zürich)

Kaffeepause

### **Panel II: Nach dem Mauerbau – Die Sechziger Jahre**

15:30 Benjamin Schröder (Freie Universität Berlin): „Widerstand und die Freie Uni-  
versität – Das Gesamtdeutsche Studentenreferat“

15:45 Anita Krätzner (Universität Rostock): „Zwischen ‚Störfreimachung‘ und  
‚Kampfauftrag‘. Die Situation der Universitäten im Jahr 1961“

- 16:00 Bernd Florath (Berlin): „Reform des Sozialismus? Opposition um Robert Havemann ab Mitte der 1960er Jahre“
- 16:15 Klaus Fitschen (Universität Leipzig) „Ereignisraum 1968: Hochschulneubau und Hochschulreform in Leipzig im Spannungsfeld von staatlichen Reglementierungen, politischen Hoffnungen, Verweigerung und Protest“
- 16:30 Diskussion  
Podium: Klaus-M. von Keussler (Erfurt), Burkhard Veigel (Berlin)  
Moderation: Jochen Staadt (Berlin)

Pause

18:00 Abendprogramm:

Dokumentarfilm von Inga Wolfram: „Verraten – Sechs Freunde und ein Spion“

Im Anschluss Diskussion mit den damals beteiligten aus Ost- und West-Berlin: Rudolf Steinke (Berlin), Jan Lautenbach (Berlin), Sebastian Kleinschmidt (Berlin)

*Freitag, 21. Mai 2010*

### **Panel III: Opposition im Sozialismus – Die Siebziger und Achtziger Jahre**

- 10:00 Johannes Weberling (Europa Universität Viadrina, Frankfurt/Oder): „Widerstand, Zerschlagung, Agonie und Neuaufbau – Die christlich-demokratischen Hochschulgruppen in der SBZ/DDR“.
- 10:15 Stefan Wolle (Frankfurt/Oder): „Überwachung und Kontrolle an den Hochschulen in der Ära Honecker“
- 10:30 Martin Morgner (Universität Jena): „Politische Verfolgung von Studenten an der Friedrich-Schiller-Universität Jena zwischen 1965 und 1985“
- 10:45 Ilko-Sascha Kowalczyk (Berlin): „Die Hochschulen und die friedliche Revolution 1989/90“
- 11:00 Diskussion  
Impulsreferat: Franco Lehmann (TU Bergakademie Freiberg): „In der Krise des Systems – die Bergakademie Freiberg am Ende der achtziger Jahre“  
Filmvorführung: „Rotlichtbestrahlung“  
Diskussion mit: Rainer Schottländer (Berlin), Stefan Wolle (Berlin), Mechthild Günther (Berlin)  
Moderation: Klaus Schroeder

Mittagspause

#### **Panel IV: Forschungsstand – Ein Überblick**

- 13:00 Siegfried Reiprich (Dresden): „Ideologische Disziplinierung an DDR-Universitäten und Opposition an Hochschulen“
- 13:15 Tobias Ebbrecht (Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“, Potsdam): „Nonkonformismus und Anpassung: Die Hochschule für Film und Fernsehen der DDR im Spannungsfeld zwischen Kunst, Politik und Ideologie“
- 13:30 Matthias Lienert (Technische Universität Dresden): „Dimensionen und Formen von Widerstand und Repression an der TU Dresden in der SBZ und der DDR“
- 13:45 Laura Hottenrott (Charité Berlin): „Die Staatssicherheit und ihr Einfluss auf die Charité – Forschungsstand“
- 14:00 Bertram Triebel (TU Bergakademie Freiberg): „Hatte die Partei immer Recht? Das herrschaftliche Wirken der SED an der Bergakademie in der SBZ/DDR“
- 14:15 Angela Rannow (Palucca Schule Dresden): „Improvisierte Subversion in der Tanzausbildung“
- 14:30 N.N.: „Übersicht über Forschungen zur Nachkriegsgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin“
- 14:45 Abschlussdiskussion und Fazit der Tagung: Ansätze, Ergebnisse, Defizite, Desiderata.